

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

RG-1100

**Produkt Nr.**

1203 (250g), 1204 (500g), 99540 (2kg)

**REACH registrierungsnummer**

Nicht zutreffend

**Sonstige Identifikationen**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Montagepaste

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

-

Der vollständige Text die erwähnte und identifizierte Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/ Lieferant**

ITW Spraytec Nordic

Priorsvej 36

8600 Silkeborg

Tlf.: +45 86 82 64 44

SDS info.: [www.itwinfo.dk](http://www.itwinfo.dk)

**Kontaktperson**

Kundeservice: tlf 8682 6444

**E-mail**

[info@itw-spraytec.dk](mailto:info@itw-spraytec.dk)

**Druckdatum**

14-10-2014

**SDS Version**

1.0

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:

+49 30 19240 (Tag und Nacht)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Umweltgefährlich. // R51/53

Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme****Gefahrenhinweise**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. (R51/53)

**Sicherheitshin Allgemeines**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (S2)



Gemäß 1907/2006/EG

<b>weise</b>	<b>Prävention</b>	Behälter dicht geschlossen halten. (S7) Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. (S29) Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)
	<b>Reaktion</b>	-
	<b>Lagerung</b>	-
	<b>Entsorgung</b>	Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. (S60)

#### Enthält

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Andere Kennzeichnungen

-

#### Anderes

WGK: 3 (Anhang 4)

R65 ist auf Grund der hohen Viskosität des Produkts nicht relevant.

#### VOC

-

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1/3.2. Stoffe

NAME: Kohlenwasserstoffe, C9-16-, mit Wasserstoff behandelt, dearomatisiert  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 93763-35-0 EWG-nr: 297-854-1 Index-nr: 649-429-00-0  
GEHALT: 40-60%  
DSD KLASSIFIZIERUNG: Xn; R65  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1  
H304

NAME: Zinkoxid  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 1314-13-2 EWG-nr: 215-222-5 Index-nr: 030-013-00-7  
GEHALT: 5-15%  
DSD KLASSIFIZIERUNG: N; R50-53  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1  
H400, H410

NAME: Aluminiumpulver (Stabilisiert)  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 7429-90-5 EWG-nr: 231-072-3 Index-nr: 013-002-00-1  
GEHALT: 5-15%  
DSD KLASSIFIZIERUNG: F; R11-15  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Flam. Sol. 1, Water-react. 2  
H228, H261

NAME: Kupfer  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 7440-50-8 EWG-nr: 231-159-6  
GEHALT: 5-15%  
DSD KLASSIFIZIERUNG: R52/53 N; R50  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3  
H400, H412

NAME: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 64742-49-0 EWG-nr: 265-151-9 Index-nr: 649-328-00-1  
GEHALT: 1-5%  
DSD KLASSIFIZIERUNG: F; R11 Xn; R65 Xi; R38 N; R51/53  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2  
H225, H304, H315, H336, H411

NAME: phosphordithiosyre, blandede O,O-bis-(isobutyl- og pentyl)estere, zinksalte  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 68457-79-4 EWG-nr: 270-608-0  
GEHALT: <1%  
DSD KLASSIFIZIERUNG: Xi; R38 R41 N; R51/53  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2  
H315, H318, H411

(\*) Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.



Gemäß 1907/2006/EG

## Weitere Angaben

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

##### Nach Einatmen

Den Geschädigten an die frische Luft bringen. Für Aufsicht des Geschädigten sorgen. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

##### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

##### Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

##### Verbrennung

Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine besonderen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

##### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.  
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Einige Metalloxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### Lagertemperatur

NA

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte

Keine Daten

#### DNEL / PNEC

DNEL (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte): 447 mg/m<sup>3</sup> - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - General population

DNEL (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte): 2085 mg/m<sup>3</sup> - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - Workers

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

#### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsplatz nicht gestattet.

#### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

#### Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

#### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

#### Begrenzung der

#### Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

#### Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Verwenden Sie nur CE klassifizierte Schutzausstattung. Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Empfohlen: A, Klasse 2 (Mittleres Rückhaltevermögen), Braun

### Körperschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### Handschutz

Empfohlen: Neoprene. . Durchbruchzeit: Siehe die Anweisungen des Herstellers

### Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm <sup>3</sup> )
Pasta	Grau	Karakteristisch	-	-	1,21

### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Siedepunkt (°C)	Dampfdruck (mm Hg)
-	-	-

### Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	Entzündlichkeit (°C)	Selbstentzündlichkeit (°C)
210	-	-
Explosionsgrenzen (Vol %)	Brandfördernde Eigenschaften	
-	-	

### Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	n-octanol/wasser
Unlöslich	-

### 9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett	Anderes
-	N/A

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis



Gemäß 1907/2006/EG

Zinkoxid	Mouse	LD50	Oral	7950 mg/kg
Zinkoxid	Mouse	LC50	Inhalation	2500 mg/m <sup>3</sup>
Zinkoxid	Rat	LD50	Intraperitoneal	240 mg/kg
Kupfer	Mouse	LD50	Intraperitoneal	3500 µg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Rabbit	LD50	Dermal	> 2000 mg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Rat	LD50	Oral	> 5000 mg/kg

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Daten vor.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Es liegen keine Daten vor.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor.

### Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

### Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

### Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Daten vor.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

### Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine besonderen

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Zinkoxid	Daphnia	LC50	48 h	2600 µg/L
Zinkoxid	Fish	LC50	96 h	1100 µg/L
Aluminiumpulver (Stabilisiert)	Daphnia	LC50	24 h	2600 µg/L
Aluminiumpulver (Stabilisiert)	Fish	LC50	96 h	120 µg/L
Kupfer	Daphnia	EC50	48 h	76 µg/L
Kupfer	Fish	LC50	96 h	90 µg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Es liegen keine Daten vor.			

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Es liegen keine Daten vor.			

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.

Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer

(EWC)

070699

### Andere Kennzeichnungen

-

### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

### 14.1 – 14.4

ADR/RID	14.1. UN-Nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen		14.4. Verpackungsgruppe	Zusätzliche Informationen	
	3077	Umweltgefährdender Stoff, fest	9		III	Tunnel code: E	
IMDG	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*	EmS	MP**	Hazardous constituent
	3077	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.	9	III	F-A,S-F	Yes	Zinc oxide
IATA/ICAO	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*			

### 14.5. Umweltgefahren

Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nutzungs-beschränkungen

-

#### Bedarf für spezielle Bildungs

-

#### Anderes

-

#### Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Europäische Abfallkatalog 2002.

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

ADR Ausgabe 2007

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Oktober 2000 (August 2004)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H/R-Sätze (Abschnitt 3)**

- R11 - Leichtentzündlich
- R38 - Reizt die Haut.
- R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
- R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
- R65 - Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
- R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H228 - Entzündbarer Feststoff.
- H261 - In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)****Andere Symbole in Abschnitt 2 erwähnten**

-

**Anderes**

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

MJH

**Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

-

**Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

-